



Rechenschaftsbericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2019

Das Carlowitz'sche Leitbild der Nachhaltigkeit entwickelte sich im Jahr 2019 zunehmend zu einer weltweiten gemeinsam geteilten **Leitkultur** und die Carlowitz-Gesellschaft war Teil dieser weltweiten Bewegung.

Satzungsgemäß und wirkungsvoll setzte sich die Gesellschaft mit den verschiedenen Veranstaltungsformaten für das Verstehen – Verändern – Vernetzen ein und baute ihren Kontakt zu den nachwachsenden Generationen weiter aus. Das Leitmotiv „Carlowitz weiterdenken“ – weltoffen, traditionsbewusst und der Zukunft zugewandt – erwies sich als trag- und ausbaufähig.

Wir danken allen Mitgliedern und Förderern für Ihre Unterstützung, Ihre Ideen und Mitwirkung und den Freistaat Sachsen für die ideelle und materielle Förderung.

Es war das Anliegen der Meilensteine 2019 alle positiven Energien dafür zu bündeln, um gemeinsam

- mit der Dynamik der Jugend und dem Einsatz aller Generationen,
- mit dem Einfluss der politischen Entscheidungsträger in Parlamenten und Regierungen und
- mit der Kraft der Bürgergesellschaft und ihrer vielfältigen Netzwerke

die Umsetzung Pariser Klimaziele zu unterstützen.

Dabei gelang es die Öffentlichkeits- und Pressearbeit der Gesellschaft treffsicherer zu gestalten.

Die Carlowitz-Gesellschaft führte 2019 insgesamt fünf Sitzungen des Vorstandes, in Vorbereitung der Mitgliederversammlung bzw. der Nachhaltigkeitskonferenz durch, drei Mitgliederversammlungen und einen Workshop zum Thema „Carlowitz und die Bewerbung Kulturhauptstadt“.

In den Mitgliederversammlungen wurde regelmäßig Bericht über die Realisierung der beschlossenen Meilensteine erstattet und deren Ausgestaltung beraten. Die Mitgliederversammlungen verliefen ausgehend vom Gesellschaftsstatut äußerst konstruktiv und zielführend, was sich darin ausdrückt, dass 2019 durch Aktivitäten, wie die Teilnahme am nachhaltigen Schülerfest in Rochlitz, das Carlowitz'sche Erbe sehr gut weitergegeben werden konnte.

Mit dem Jahr 2020 beginnt eine neue Dekade, wie wir hoffen, eine Dekade der Umsetzung. Höhepunkte bilden unter anderem:

- Eröffnung des Carlowitz Congress Centrum in Chemnitz am 06./07.11.2020
- 10jähriges Jubiläum der Carlowitz-Gesellschaft am 24.11.2021

Klimaschutz bildet sicher die vordere Front und ist für die Carlowitz-Gesellschaft eingebunden in das komplexe Carlowitz'sche Nachhaltigkeitsprodukt.



Zu den wichtigsten Jahresereignissen 2019 zählen:

1. Erinnerung an Hans Carl von Carlowitz

1.1. Gedenkfeier zum 305. Todestag von Hans Carl von Carlowitz (06.03.2019)

Die Carlowitz-Gesellschaft gedachte mit einer Kranzniederlegung an der Burg Rabenstein im Beisein von Staatsminister Thomas Schmidt und dem Präsidenten des Deutschen Forstwirtschaftsrates Georg Schirmbeck des 305. Todestages von Hans Carl von Carlowitz. Daran nahmen auch Johannes und Felicitas von Carlowitz und Utz Hempfling, Geschäftsführer des Staatsbetriebes Sachsenforst teil.



1.2. Lange Nacht der Schlösser (31.08.2019)



Die Carlowitz-Gesellschaft beteiligte sich erstmalig an der vom Freistaat organisierten Langen Nacht der Schlösser. Mitglieder der Carlowitz-Gesellschaft stellten sich den Fragen der interessierten Besucher.

2. Carlowitz-Dialoge

Auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung mit der C3 Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH hat die Carlowitz-Gesellschaft im Frühjahr 2019 die Carlowitz-Dialoge mit faktenreichen und mobilisierenden Themen im Großen Foyer der Stadthalle Chemnitz fortgesetzt. Ab Mai 2019 begannen die Umbauarbeiten, so dass für danach folgende Veranstaltungen andere Veranstaltungsorte genutzt wurden.



2.1. Waldexperte spricht über Klimawandel (05.03.2019)

Georg Schirmbeck, Präsident des Forstwirtschaftsrates der Bundesrepublik, ist die politisch wirkungsvollste Stimme der deutschen Forstpolitik. So wie Carlowitz damals, steht die deutsche Forstwirtschaft heute vor vergleichbar großen Herausforderungen und sie stellt sich diesen ebenso in Verantwortung für die Gesellschaft. Georg Schirmbeck veranschaulichte die aktuelle Situation deutscher Wälder ausgesprochen authentisch und löste eine lebhaft Diskussion unter den etwa 100 Teilnehmern aus.



2.2. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Freistaates Sachsen – Fortschreibung, Handlungsfelder und Aktivitäten (02.04.2019)



Raphael Polak, Leiterin Grundsatzfragen des Sächsischen Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft, die Koordinatorin der aktuellen Nachhaltigkeitsstrategie des Freistaates Sachsen stellte den Entstehungsprozess der Nachhaltigkeitsstrategie sowie ausgewählte Schwerpunkte, Herausforderungen und Ziele für die Landesregierung vor. In der anschließenden, teilweise kontrovers geführten, Diskussion wurden die verschiedenen Felder der Sächsischen Nachhaltigkeitsstrategie vertieft.

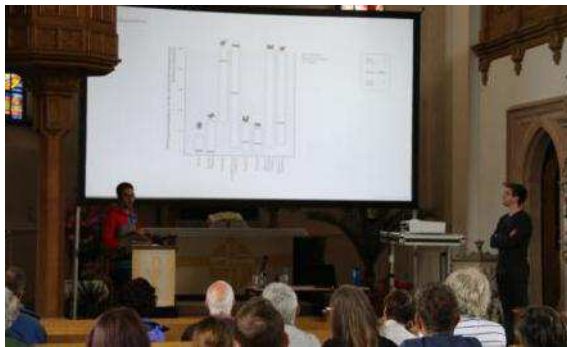
3. Carlowitz-Vorlesungen



Die 2019 gestarteten „Carlowitz-Vorlesungen“ übernahm unsere Gesellschaft vom Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung und setzte mit den ersten 3 Veranstaltungen in diesem Format einen neuen Impuls.

3.1.1. Kleine Gase – Große Wirkung / Der Klimawandel (19.05.2019, St. Georg Kirche Rabenstein)

Die Carlowitz-Gesellschaft hatte David Nelles und Christian Serrer, beide Studenten der Betriebswirtschaft, sind Autoren der Schrift „Kleine Gase – Große Wirkung, der Klimawandel“. Sie referierten wissenschaftlich fundiert und leicht verständlich über den aktuellen Wissensstand zum Klimawandel und dessen Folgen und beantworteten die zahlreichen Fragen aus dem Besucherkreis von etwa 70 Personen schlagfertig und kompetent.



3.1.2. Von Carlowitz zur aktuellen UN-Nachhaltigkeitspolitik (03.09.2019, Kunstsammlungen Chemnitz)



Prof. Dr. Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung. In seinem Vortrag vor ca. 80 Teilnehmenden spannt er den Bogen von Carlowitz zur aktuellen UN-Nachhaltigkeitspolitik und vermittelt Einblicke in die Geschichte zur Entstehung der SDG (17 Nachhaltigkeitsziele der UN).

Die Carlowitz-Gesellschaft hat Herrn Prof. Dr. Bachmann seit ihrer Gründung viele wichtige Impulse zu verdanken.



3.1.3. Nachhaltig Leben – eine Idee des Chemnitzers Hans Carl von Carlowitz (24.09.2019, Volkshochschule Chemnitz im Tietz)

In einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Volkshochschule Chemnitz wurde die Brücke zwischen dem Standardwerk der Nachhaltigkeit „Sylvicultura Oeconomica“ und dem „Guten Leben für Alle“ gespannt.

Prof. Alberto Acosta (Ecuador) stellte einem Besucherkreis von ca. 100 Personen dar, wie das Recht der Natur (Natur als Rechtssubjekt) in die Verfassung Ecuadors aufgenommen wurde.

4. Zusammenarbeit mit Schulen und Universitäten

4.1. Schülerfest der Nachhaltigkeit in Rochlitz (24.09.2019)



Etwa 1.500 Schülerinnen und Schüler aller 7 Rochlitzer Schulen organisierten am 24.09. an der Muldeninsel in Rochlitz ein ganztägiges Fest der Nachhaltigkeit. Die Carlowitz-Gesellschaft unterstützte auf Einladung der Kinder und Jugendlichen diese großartige Aktion mit Workshops von Dr. Joachim Hamberger, Verein für Nachhaltigkeit und Redebeiträgen von Prof. Alberto Acosta. Hans Carl von Carlowitz (Schauspieler Markus Bölling) konnte sogar persönlich anwesend sein.

Einige Schülerinnen und Schüler hatten auch die Möglichkeit an der diesjährigen Nachhaltigkeitskonferenz teilzunehmen und damit noch mehr Wissen und Eindrücke rund um Nachhaltigkeit und insbesondere Klimaschutz mit in ihre Schulen und Elternhäuser nehmen zu können.



4.2. Vorträge „Kleine Gase – große Wirkung“ (05.11. und 06.11.2019)

In Vorbereitung auf die Sächsische Nachhaltigkeitskonferenz fanden an der **TU Chemnitz** im Rahmen einer Vorlesung und am **Dr.-Wilhelm-André-Gymnasium** in der Aula Vorträge der beiden Autoren Christian Serrer und David Nelles statt. Die Veranstaltungen waren mit 100 Studierenden und mehr als 250 Schülerinnen und Schülern voll besetzt und vermittelten den Teilnehmenden wesentliches Wissen im Zusammenhang mit der Klimaveränderung, deren Folgen und Möglichkeiten dem entgegenzuwirken.

4.3. Baumpflanzaktion mit Schulkindern der Grundschule Rabenstein „Hans-Carl-von-Carlowitz“



Am 07.12.2019, 10:30 Uhr pflanzte die Carlowitz-Gesellschaft gemeinsam mit den Kindern der Plant-for-the-Planet Akademie der Carlowitz-Grundschule in Rabenstein Bäume für das Klima. Die Baumsetzlinge wurden anlässlich der Sächsischen Nachhaltigkeitskonferenz 2019 den Preisträgern des Hans-Carl-von-Carlowitz-Nachhaltigkeitspreises anstelle von Blumen symbolisch überreicht.

5. Die Sächsische Nachhaltigkeitskonferenz 2019 unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer

fand am 07.11.2019 im Chemnitzer Opernhaus die Sächsische Nachhaltigkeitskonferenz statt.

Klimaschutz im Kontext der Nachhaltigkeit war Schwerpunkt der Konferenz 2019. Die Konferenz wurde moderiert von Timo Leukefeld und musikalisch umrahmt von Solisten der Musikschule Chemnitz.



Ein Grußwort des Präsidenten des Naturschutzbundes (NABU) Deutschland, **Olaf Tschimpke**, leitete die Preisverleihung ein.

Preisträger des Hans-Carl-von-Carlowitz-Nachhaltigkeitspreises 2019:

Marlehn Thieme tritt ganz im Carlowitz'schen Sinne für die Aufnahme der Verpflichtung des Nachhaltigkeitsprinzips in das Grundgesetz ein.

Patricia Espinosa ist Mitinitiatorin und Koordinatorin der Pariser Klimaziele. Sie setzt sich aktuell und in mehr als 30 Jahren ihrer internationalen Tätigkeiten sich für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung ein.

Dr. Alexey Kokorin setzt sich wirkungsvoll bei der Gestaltung des Klimawandels und der kohlenstoffarmen Agenda in Russland ein und vermittelt die Komplexität der UN-Klimagespräche und die neuesten Entwicklungen in der Klimawissenschaft allgemeinverständlich einer breiten Öffentlichkeit.

Greta Thunberg aktiviert mit ihrer Fridays for Future Bewegung Millionen von Kindern und Jugendlichen sich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen
und Felix Finkbeiner als Initiator der Organisation Plant for the Planet zeigt er vor allem Kindern und Jugendlichen einen Weg mit dem Pflanzen von Bäumen ganz praktisch etwas für den Schutz des Klimas zu tun.



Laudatoren waren:

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Landesbischoff der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland,

Prof. Dr. Edeltraud Günther, Direktorin UNU-FLORES

Christoph Heinrich, Vorstand des WWF Deutschland



Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, Ministerpräsident a. D.



Die Nachhaltigkeitskonferenz besuchten auch Kinder der Grundschule Rabenstein, die eine AG Plant for the Planet gegründet haben. Besonders stolz waren sie, zusammen mit dem Gründer der Initiative Plant for the Planet einen Baum zu pflanzen.

Zahlreiche Konferenzbesucher und weitere Gäste nutzten die Gelegenheit, sich am Nachmittag bei einem Vortrag von Christian Serrer und David Nelles über den aktuellen Wissensstand über die Entstehung und Folgen des Klimawandels zu informieren. In der angeregten Diskussion im Anschluss konnten noch viele weitere Fragen beantwortet werden.

Eine Nachbefragung der Besucher der Nachhaltigkeitskonferenz ergab, dass im Durchschnitt 88% der Teilnehmenden die Konferenz mit „ausgezeichnet“ und „sehr gut“ bewerteten. Diese Bewertung stimmt auch mit dem Urteil der Preisträgerin Marlehn Thieme an die Carlowitz-Gesellschaft überein:

*„Lieber Herr Dr. Füßlein,
Ihnen möchte ich stellvertretend für die Carl von Carlowitz- Gesellschaft sehr herzlich auch noch einmal auf diesem Wege danken für die Zuerkennung des Carl von Carlowitz-Preises und die festliche Ausgestaltung der Preisverleihung sowie der gastfreundlichen und herzlichen Aufnahme in Chemnitz! Es war eine in der Vielfalt seiner Perspektiven und seiner Ansätze wirklich gelungene ganzheitliche moderne und zeitgenössische Auslegung und Weiterentwicklung des Carlowitz'schen Nachhaltigkeitsgedankens! Die so liebevolle Vorbereitung und Begleitung durch Ihre Mitvorstandsmitglieder und Mitarbeiterinnen machte diesen kurzen, aber Neugier auf mehr weckenden Eindruck von Chemnitz über die Preisverleihung hinaus zu einem unvergesslichen Erlebnis! Auch die zahlreichen Gespräche am Rande und im Anschluss machten mir deutlich, was für ein Engagement rund um Ihre Gesellschaft gepflegt wird!
Haben Sie auch herzlichen Dank für die Ermutigung für mein weiteres Engagement, das ich der Preisverleihung entnehmen durfte!
Mit sehr herzlichem Dank und Gruß bin ich Ihre Marlehn Thieme“ E-Mail, 08.11.2019*

Bildautoren: Mark Frost, Torsten Jechorek, Anja Schlagenhauer

6. Zusammenarbeit KOMSA AG

Die Carlowitz-Gesellschaft hatte die Gelegenheit ihre Arbeit dem Vorstand und Mitarbeitenden der KOMSA AG vorzustellen.

In der weiteren Abstimmung ist neben einer neuen Firmenmitgliedschaft für die Carlowitz-Gesellschaft ein gemeinsames Projekt für Schulen der Region entstanden. Diese können sich mit eigenen nachhaltigen Schulprojekten um ein Preisgeld von 1.500,00 EUR bewerben, welches im März zur Chemnitzer Messe „mach was!“ ausgelobt werden soll:

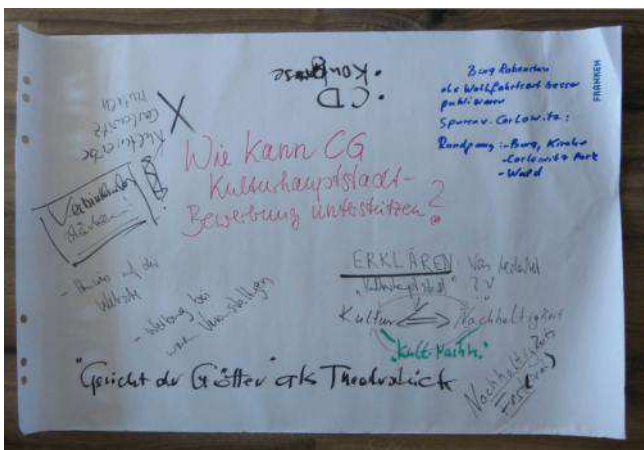
Ein Grundstein für weitere Zusammenarbeit mit Unternehmen in der Region konnte damit gelegt werden.

7. Ausstellung Burg Rabenstein

Die Planungen für die Überarbeitung der Ausstellung wurden in 2019 begonnen und sollen in 2020 gemeinsam mit den Kunstsammlungen Chemnitz konkretisiert und umgesetzt werden. Ziel der Modernisierung ist es auch verstärkt jüngere Zielgruppen zu begeistern. Die Sparkasse Chemnitz hat eine Mitfinanzierung in Aussicht gestellt.

8. Bewerbung Kulturhauptstadt

Im Rahmen der Kulturhauptstadtbewerbung der Stadt Chemnitz fand ein Workshop zur Ideenfindung statt:



Zunächst wurde die Modernisierung der Ausstellung in der Geburtsstätte Burg Rabenstein in Angriff genommen.

Generell kommt es darauf an, die europäische Dimension der Sylvicultura Oeconomica und des Wirkens von Hans Carl von Carlowitz herauszuarbeiten (Kavaliersreise). Die Mitglieder der Carlowitz-Gesellschaft unterstützen mit all ihren Möglichkeiten den in 2020 anstehenden Schritt der Fundamentierung und des Ausbaus der Bewerbung.



9. Finanzbericht

Im Jahr 2019 konnten die satzungsgemäßen Ziele der Gesellschaft erfolgreich verwirklicht werden. Das ist dem Engagement der Mitglieder, der Förderer und der umsichtigen Arbeit des Vorstandes zu verdanken.

Mit den Veranstaltungen, Ausstellungen und Workshops der Gesellschaft wurden erneut mehr als 15.000 Personen erreicht, zumeist Multiplikatoren. Die Presse-Treffer erhöhten sich, DPA und MDR berichteten über die Konferenz.

Mit den Preisträgerinnen und Preisträgern des Hans-Carl-von-Carlowitz-Nachhaltigkeitspreises 2019 und den Laudatoren konnte die vorderste Front der weltweiten Nachhaltigkeitsbewegung gewonnen und abgebildet werden.

Durch die Mitgliedsbeiträge, durch Spenden, insbesondere der Firma Niles Simmons Hegenscheidt GmbH, der Firma Gunter Hüttner + Co. Bau GmbH, Herrn Peter Simmel, Frau Siegrun Flemming, der Firmen RTLL Generalbau GmbH und Lichtenauer Mineralquellen GmbH und der Sparkasse Chemnitz sowie durch die Förderung des Freistaates Sachsen konnte die Arbeit der Carlowitz-Gesellschaft in 2019 vollständig gesichert werden.

Mit den wirtschaftlichen Mitteln der Gesellschaft wurde sehr sparsam umgegangen.